



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Januar 2011

Freizeit & Feste, Veranstaltungen, Kultur

Germaine H. Shafran stellt Autobiographie vor

Germaine H. Shafran stellt am Dienstag, 25. Januar, um 11.30 Uhr auf Einladung des Literaturhauses und in Kooperation mit dem Aktiven Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte, Schulklassen ihre Autobiographie vor. Die Veranstaltung findet im Literaturhaus, Wilhelmstraße/Ecke Frankfurter Straße statt.

Die Autorin ist 1923 als Inge Helga Kaufmann in einer gut situierten, assimilierten jüdischen Familie in Berlin-Charlottenburg aufgewachsen und nach Jahren des Exils nach Deutschland zurückgekehrt. Im Mittelpunkt der kürzlich erschienenen aufwühlenden Autobiographie stehen die Flucht der Kaufmanns nach Paris im Frühjahr 1933 und die folgenden Jahre des Exils. Kurz nach dem plötzlichen Tod der Mutter wurde Germaine, so ihr neuer Vorname, im südfranzösischen Sammellager Gurs interniert. Sie, wie auch ihr zeitweilig gleichfalls dort festgesetzter Vater, vermochten jedoch zu entkommen. Ende 1941 erhielten sie ein Einreisevisum in die USA. Nach fast drei Jahrzehnten in den Vereinigten Staaten entschloss sich Germaine Shafran mit ihren Kindern nach Deutschland zurückzukehren. Dieser „Rückkehr in die Fremde“ gilt der letzte Teil ihres Lebensberichtes. In Wiesbaden gelang es ihr, privat wie beruflich wieder Fuß zu fassen und Aufklärungsarbeit zu betreiben.

Germaine H. Shafran gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden. Im Jahr 2007 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden ihr in Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen

Engagements die Bürgermedaille in Silber verliehen.

Reservierungen kann man unter 0611 3415837 oder literaturhaus-wiesbaden@freenet.de vornehmen. Der Eintritt kostet zwei Euro.